

Singender Zuwachs

Neuer Kinderchor des MGV Geinsheim sehr gut gestartet



Zur Sicherheit markiert mit Matten: Jedes Kind hat beim Singen einen eigenen Platz. FOTOS (2): ANZI

Gesang steht in Geinsheim hoch im Kurs, es gibt gleich mehrere gut besetzte Chöre. Um die Nachwuchsförderung kümmert sich aktuell der Männergesangsverein (MGV) 1868 Geinsheim. Direkt nach den Ferien gründete er einen neuen Kinderchor unter musikalischer Leitung von Dominik Ißler, betreut seitens des Vereins von Kathrin Cellarius.

Bindendes Glied sind die „S(w)inging Storks“, der moderne Chor des MGV, der dieses Jahr 25-jähriges Bestehen feiert. Die Formation selbst ist aus einem Kinderchor, 1995 gegründet, hervorgegangen; längst sind alle aus den Kinderschuhen herausgewachsen. Vielleicht motivierte dieses Jubiläum den 2019 neu formierten Vorstand, dass es an der Zeit sei, jungen Nachwuchs an sich zu binden.

Bei den „Storks“ laufen die Fäden zusammen: Dominik Ißler, angehender Abiturient aus Gommersheim, begleitete schon mehrfach deren Auftritte am Klavier. Kathrin Cellarius gehört dem modernen Chor seit mehreren Jahren an. „Unser Vorsitzender Volker Sturm hat mich angesprochen, ob ich Interesse hätte, das Projekt zu begleiten, ich sagte spontan zu. Dominik als musikalischer Leiter lag nahe, er ist bei uns ja be-

kannt“, erzählt Cellarius, im Hauptberuf Erzieherin an einer Haßlocher Kita.

„Wir hatten bisher vier schöne Singstunden, beim ersten Mal waren es zwölf Kinder, nun sind es schon fünfzehn“, freut sich Ißler. Alle Teilnehmer sind Kinder der Vor- oder Grundschule aus Geinsheim zwischen fünf und zehn Jahren. Neuzugänge aus Geinsheim und den Nachbarorten sind stets willkommen. Dass der Spaß am Singen im Fokus steht, zeigt sich bei der Literaturoswahl. Da geht es querbeet durch alle Kindersongs, vom Wachmacherlied bis zu Tiggitag, dem Tausendfüßler. Nicht fehlen dürfen Geburtstagslie-

der. „Es ist stets viel Bewegung dabei, man kann die Kinder nicht 45 Minuten lang ruhig sitzen lassen“, erklärt Cellarius.

Ißler bringt Stimmbildung auch durch kindgerechte Atemübungen ein: Da wird laut geschnauft und geprustet, aber auch leise, fast unhörbar geatmet. Er lotet Höhen und Tiefen aus, um die Stimmen zu ölen, alles aber stets spielerisch. Rhythmusübungen mit viel Körpereinsatz gehören ebenso zum Programm.

Der 18 Jahre alte Kinderchorleiter, Schüler am Gymnasium Edenkoben, verfügt über umfassende musikalische Erfahrung, ist der Musik von klein auf verbunden. Im Heimatort Gommersheim leitet er bei den „Dorfmusikanten“ das Jugendorchester, spielt selbst die Klarinette. Die Freude an der Arbeit mit den Kindern ist ihm und Cellarius, die ein harmonisches Team bilden, deutlich anzumerken. Das musikpädagogische Konzept ist auf die Bedürfnisse der jungen Sängerinnen und Sänger ausgerichtet die auch eigene Vorschläge einbringen können. „Am Anfang gibt es einen Begrüßungssong, am Ende singen wir ein Abschiedslied. Rituale sind wichtig“, betonen beide.

In der Corona-Zeit einen neuen Chor aufzubauen, erscheint mutig, trägt jedoch umso mehr zur Rückkehr der Normalität bei. Glücklicherweise bietet das Geinsheimer Sängersheim am Dorfplatz die erforderlichen hygienischen Möglichkeiten. Pflanzgemäß wird eine Anwesenheitsliste geführt – mit positivem Nebeneffekt: Wer am häufigsten da ist, bekommt zu gegebener Zeit eine kleine Belohnung. | anzi



Das Leiter-Duo: Kathrin Cellarius und Dominik Ißler.

Chorgruppen gut aufgestellt

Der Gesangsverein MGV 1868 Geinsheim, der 2018 sein 150-jähriges Bestehen feierte, ist seit den Vorstandswahlen im vergangenen Jahr neu aufgestellt. Neben dem Vorsitz von Volker Sturm gibt es drei Geschäftsbereiche mit den Schwerpunkten Kultur und Ausbildung, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Sängersheim, Logistik und Technik. Die Reform soll frischen Wind in alle Bereiche bringen und Aktivitäten optimal kanalisieren. Zu den Chorgrup-

pen: Die traditionelle Basis bildet der Männerchor, der seit 2016 mit seinem Namen „Querbeet“ auf die Ausrichtung auch zu moderner Chorliteratur verweist. Dirigent Jochen Flohn hat zusätzlich ein achtköpfiges Doppelquartett gegründet. Die „S(w)inging Storks“ unter Leitung von Stephanie Niklas widmen sich Songs aus allen Kulturkreisen. Neu im Bunde ist nun der Kinderchor unter Leitung von Dominik Ißler und betreut von Kathrin Cellarius. | anzi

INFO

Probe montags von 16.30 bis 17.15 Uhr, Sängersheim in der Geitherstraße 2, Geinsheim, Anmeldung und Auskünfte unter E-Mail kathrincellarius@gmx.de und mgv.geinsheim@web.de. Internetseite: mgv-geinsheim.de